



Bald summt's in der Luft und die Sonne lacht. Der Winter geht und der Frühling erwacht. Die Wiesen werden gelb, die Blumen duften, die Bienchen werden lebendig und schuften.

Jo M. Wysser

Sehr geehrte Eltern,

In unserer Jahresplanung 2020 haben wir den Frühlings-Elternbrief zum Beginn der Osterferien geplant. Zu diesem Zeitpunkt haben wir natürlich noch nicht absehen können, dass wir geschlossen haben und wir alle vor besonderen Herausforderungen durch die Corona-Pandemie stehen. Wohlwissend, dass Sie im Moment vor vielen Fragen, Herausforderungen und Sorgen stehen, möchten wir auch in dieser Zeit ein Stückchen Normalität bewahren und haben den geplanten Elternbrief trotzdem für Sie erstellt. Auch die Zeit hier im Hort ist im Moment natürlich eine Andere. Wir machen aber das Beste daraus. Zu Beginn der Schließung waren wir im Team fast noch vollzählig vor Ort und haben geräumt, geputzt, Fahrzeuge repariert, Themenräume aufgeräumt und uns für die Zeit der Schließung abgestimmt und Pläne aufgestellt. Nun sind wir noch ein fester Stamm von Kollegen, welcher hier vor Ort sein kann. Die anderen Kollegen arbeiten von zu Hause aus, da nur noch die Teammitglieder vor Ort sein können, welche für die Abdeckung der Notbetreuung benötigt werden. Zurzeit sind maximal zehn Kinder bei uns in der Einrichtung. Am Vormittag werden diese durch die

Lehrer begleitet, welche in entspannter Atmosphäre die Kinder bei der Erledigung ihrer Lernpakete unterstützen, spielen und viele Gespräche führen. Ab 11:30 Uhr übernehmen wir die Kinder im Hort und starten mit einem gemütlichen Mittag in schöner Atmosphäre in der Hortküche. Nach dem Essen nutzen die Kinder die Räumlichkeiten ganz intensiv. Wir nähern an der Nähmaschine, spielen Karten- und Brettspiele, bauen im Kleinteilebau und Bauraum, nutzen intensiv das Außengelände, stellen Eis her, bauen Buden, lesen und versuchen die Zeit intensiv gemeinsam zu nutzen. Die kleine Kindergruppe, im Alter und Geschlecht völlig gemischt, hat sich super gefunden und halten fest zusammen. Die Teammitglieder, welche im Homeoffice sind, haben sich viele Arbeiten mitgenommen. Es wird gewaschen und genäht für das Rollenspielzimmer, es werden Wimpelketten für die nächsten Feste und Mundschutz-Masken für das Krankenhaus Dresden-Neustadt genäht, Abschiedsbriefe für die 4. Klassen geschrieben, Bestellungen für die Themenräume getätigt, unsere 1.Hilfe-Koffer aufgefüllt, die neue Hortkarten erstellt, die Sommerferien geplant, Ordnungssysteme aufgefrischt, Aushänge und Schilder erneuert, viel Fachliteratur gelesen und kommende Beratungen vorbereitet. Sie sehen, die Zeit steht für uns nicht still. Mit Elan und Motivation nutzen wir die Zeit und versuchen vieles für die hoffentlich baldige Öffnung der Einrichtung vorzubereiten. Wir schauen mit Vorfreude auf diese Zeit und das Widersehen mit Ihren Kindern und Ihnen.

Sie leisten in diesen Tagen mit Sicherheit Fantastisches für Ihre Kinder und Ihre Familien. Auch Sie wünschen sich sicher ein baldiges Ende der aktuellen Situation und eine baldige Rückkehr zum normalen Alltag. Das

wünschen wir uns auch. In diesem Sinne halten sie noch ein bisschen durch, bleiben Sie gesund und froh. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen des aktuellen Elternbriefs, welcher Ihnen wieder Rückblicke, Einblicke und Ausblicke geben soll.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein sonniges und buntes Osterfest mit viel Wärme im Herzen.

Ihr Hortteam Cossebaude

+++ RÜCKBLICKE +++

Die Winterferien waren geprägt von vielen abwechslungsreichen Angeboten und Ausflügen. Kreativ wurden die Kinder z.B. beim Basteln von Traumfängern und Gestalten von Lichterketten. Sportlich ging es dagegen beim Bouldern und Wandern zu. Einen technischen Einblick gab es in der Gläsernen Manufaktur und einen spannenden Film konnten die Kinder in der Schauburg sehen.

In beiden Wochen der Ferien, hatten die Kinder die Gelegenheit ein bisschen Winter zu erleben, indem wir in die Eishalle und zum Schlittschuhlaufen, gefahren sind. Von Kindern die an diesem Tag zum ersten Mal auf Schlittschuhen standen bis zu erfahrenen Läufern, mit ihren eigenen Schlittschuhen, war alles dabei. Es war ein besonderes Erlebnis als einige von ihnen den ersten Schritt auf das glatte Eis wagten und von den ersten wackligen Schritten zu sicheren Gleitern wurden. Dabei lernen die Kinder nicht nur das Gleichgewicht auf den Kufen zu halten, sondern auch auf sich und andere Kinder zu vertrauen, selbst wenn mal ein Rutscher danebenging. Durch die hohe Hilfsbereitschaft untereinander, zeigten die Kinder ein hohes Maß an sozialen Kompetenzen. Nach zwei Stunden auf dem Eis waren Kinder und Pädagogen gut ausgepowert. Der Muskelkater kam zwei Tage später und zeigte allen, dass beim Eislaufen andere

Muskelgruppen aktiv werden als die, die wir im Alltag beanspruchen.

Abschließend können wir sagen, dass die Winterferienzeit für alle Kinder schön und erholsam war.

M. Mensch & M. Zischank

Märchenprojekt Winterferien „Kinder brauchen Märchen“

Sie vermitteln auf ursprüngliche Weise ein Wissen über Lebensvorgänge, das mit Abgrenzung, Ablösung von den Eltern, mit Erfahrungen eigener Schattenseiten, alltäglichen Durchsetzungsversuchen, mit Übergängen in neue Lebensabschnitte, mit Wünschen, Sehnsüchten, Angst und Tod, zu tun hat. Über die Sprache wird eine noch ungenaue Gedanken - und Gefühlswelt erhellt, die durch Bilddichte und Handlungsorientiertheit zum unmittelbareren Verstehen innerer Zusammenhänge anregt, als mit Begriffen und Erklärungen.

Eigene Erfahrungen können durch wiederholtes Zuhören verarbeitet und eingeordnet werden. Grundwerte werden an vielen Verhaltensweisen, wie Freundschaft, Vertrauen, Treue, Verlässlichkeit, Höflichkeit, Mitleidsfähigkeit, Hilfsbereitschaft, in einer für Kinder unvergleichlich einfachen und verständlichen Weise thematisiert. Der Sinn für Symbole, Bilder und Darstellungsformen wird geweckt und bereitet ein Verstehen von Literatur und Kunst vor (nach Helga Zitzelsberger).

Wir wollten uns dem Märchen einmal auf anderer Weise nähern, nicht nur über die Sprache, sondern auch über die Musik und verschiedenen anderen Formen.

Mit Märchenrätselliedern und einer Schatzkiste, deren Gegenstände einem Märchen oder einer Figur zugeordnet werden mussten, stimmten wir uns auf das Thema ein.

Wir besprachen, welche Märchen die Kinder kennen, wie sie entstanden sind, den Unterschied zwischen Volks- und Kunstmärchen und benannten bedeutende Märchenerzähler mit ihren Werken.

+++ NEUES AUS DEN THEMENBEREICHEN +++

In den folgenden Tagen standen dann jeweils eine Märchenfigur, der Räuber, die Hexe und der Prinz im Mittelpunkt des Geschehens. Die Kinder hörten für die Figur charakteristische Musik und erkannten um welche es sich handelte. Sie erfuhren etwas über den geschichtlichen Hintergrund und suchten Bezüge zur Gegenwart. Den Charakter der Märchenfigur erarbeiteten wir uns durch Gespräche, Bewegungsspiele, Tänze, Sprüche, Pantomime, Rätsel und Malen. Sie fanden zu den einzelnen Teilen der Tänze typische Bewegungen, die wir auch variierten. Um einen imaginären Kessel stehend, sagten die Kinder beim Hexentanz eine Beschwörungsformel auf um darauf im zweiten Teil wild auf ihren Besen umherzufliegen und einen Warnruf zu singen. Neue Beschwörungsformeln wurden gereimt und ausprobiert.

Das Spiel "Hexenhaus" bereitete den Kindern viel Spaß, mussten sie doch sehen, was sich hinter der Tür befindet und dies dann darstellen, bevor es die Hexentreppe wieder hinabging, um von vorn anzufangen. Auch das Reaktionsspiel "Räuber und Polizist", der Räubertanz, sowie das pantomimische Darstellen eines reitenden und kämpfenden Prinzen regten die Phantasie der Kinder an und kam ihren Bewegungsdrang entgegen.

Natürlich haben die Kinder auch Märchen gehört, in denen die jeweilige Figur eine Rolle spielte. Wer mochte, konnte dazu malen und sein Bild den anderen Kindern danach vorstellen, wobei wiederum schöne Geschichten entstanden.

Zum Ende des Projektes begegneten uns alle Märchenfiguren noch einmal bei unserer Reise auf dem fliegenden Teppich.

Die Kinder stellten ihr erworbenes Wissen bei einem Quiz unter Beweis und sahen zum Abschluss ihren Wunschfilm "Die Schöne und das Biest".

Es war eine erlebnisreiche und schöne Woche, die bei Allen Lust auf eine Fortsetzung gemacht hat. Die Ausstellung zu dem Projekt ist im Obergeschoss/Altbau zu sehen.

S. Fricke

Kleinteilebau

Im dem Themenbereich „Kleinteilebau“ können die Kinder verschiedenste Materialien wie ganz klassisch Lego oder auch unterschiedlichste Bausteine aus Holz, Kork, Metall und recyceltem Kunststoffen verwenden. Die Kinder können hier auch frei nach ihrer Fantasie Murmelbahnen, Dominoketten, Häuser, Traumschlösser, Burgen, Bauernhöfe und vieles mehr bauen. Dem Einfallsreichtum der Kinder sind keine Grenzen gesetzt. Beliebt und immer gern getan, ist das Bauen mit den Legosteinen. Die fantastischsten Bauwerke lassen die Kinder in der Hورتzeit damit entstehen. Die Vielfalt der Farben und Baukomponenten lassen viel Spielraum um sich als kleiner Architekt auszuprobieren. Getreu dem Motto „höher, weiter, schneller“. Außerdem ist der Themenraum sowohl von Mädchen als auch Jungen gerne und oft gleichermaßen gut genutzt, da aufgrund der Fülle der Materialien für jeden etwas dabei ist, um seine täglichen Ideen in die Tat umzusetzen. Hierfür bieten wir verschiedene Ebenen in Form von Podesten und Tischen an, auf denen die Kinder ihre Baufläche ausbreiten und nutzen können. Lerninhalte des Themenraums „Kleinteilebau“ sind:

- Kooperation und Teamfähigkeit der Kinder
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Wertschätzung bekommen und vermitteln
- Regeln und Absprachen einhalten
- Kreativität
- Gesetzmäßigkeiten der Natur erfahren, z.B. Schwerkraft
- Mathematisches Verständnis und Logik
- Schulung der eigenen Koordination und Motorik
- verschiedene Materialien kennenlernen

D. Kopenhagen

Spieliothek

Zum Beginn des neuen Jahres gab es hier eine kleine Veränderung. Herr Zischank und Herr George haben ihre beiden Themenbereiche getauscht. Ab sofort ist Herr George Ansprechpartner in der „Spieliothek“. Die Klasse 3b hat weiterhin ihr Klassenzimmer in diesem Raum und der Ansprechpartner der 3b ist Herr Zischank. Dieser begleitet aber nun im Themenbereich „Hof“.

In der „Spieliothek“ gab es darüber hinaus noch weitere Veränderungen. Es sind Anfang März neue Möbel eingetroffen. Sie lösten das hohe und in die Jahre gekommene Regalsystem ab. Die neue Schranklösung erstrahlt in einem frischen grauweiß. Das gesamte neue Aufbewahrungssystem erstreckt sich jetzt über zwei Drittel der hinteren Wand des Zimmers. Die Höhe der Schränke orientiert sich an der Höhe der Schulbänke. So entsteht eine angenehme und einladende Atmosphäre. Und es steht eine große Präsentationsfläche für Neuheiten zur Verfügung. Spiele können jetzt sofort auf den ersten Blick entdeckt werden. So verliert man keine Zeit mehr beim langen Suchen nach dem Lieblingsspiel.

Auch neue Spiele sind hinzugekommen. Hier ist besonders das neue Spiel „Bingo“ zu erwähnen. Es erfreut sich im Moment an sehr großer Beliebtheit.

M. George

+++ PERSONAL +++

Frau **Carolin Kirsten** ist schwanger und erwartet im August ihr zweites Kind. Ihr Mutterschutz beginnt am 25.06.2020. Für die Zeit bis zu den Sommerferien wird, aus heutiger Sicht, Herr George die Klasse 4b im Hort begleiten.

Für Frau **Ramona Klimmer** beginnt ab September 2020 die wohlverdiente Rentenzeit. Sie wird die Klasse 2b noch bis zum Beginn der Sommerferien begleiten. Leider können wir Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht

sagen, wer die Klasse ab dem neuen Schuljahr im Hort begleitet. Wir warten noch auf Neueinstellungen zum neuen Schuljahr. Sobald wir nähere Informationen haben bzw. Entscheidungen getroffen haben, werden wir Sie natürlich darüber informieren.

Frau **Lisa Hausdorf** ist seit 01.03.2020 in unserem Team. Sie absolviert ihr Freiwilliges Soziales Jahr bei uns in der Einrichtung. Eine Vorstellung zu ihrer Person finden Sie bei uns im Eingangsbereich.

Frau **Angela Schuster** ist seit 18.03.2020 als pädagogische Fachkraft bei uns im Team. Sie kommt aus einem Kindergarten und arbeitet sich nun in die Hortarbeit bei uns ein.

Frau **Kerstin Witzgall** hat zu Beginn des Jahres eine Zusatzqualifikation im Bereich „Gesunde Ernährung“ absolviert und ist ab sofort die Escapädische Fachkraft für unseren Hort. Sie bereitet gerade tolle Projekte für das Team und die Kinder zum Thema „Gesunde Ernährung“ vor.

+++ ORGANISATION & HINWEISE +++

Organisatorische Struktur in den Ferien

Aufgrund von einigen Nachfragen zum Ablauf unseres Ferienalltages möchten wir Sie auf diesem Weg darüber informieren.

Die Abfrage zu Ihrem Betreuungsbedarf Ihres Kindes erfolgt im Vorfeld über die Hortkarte. Wir legen keine Zettel mehr in die Hortkarte mit dem Aufruf. Wir benennen Ihnen seit den Winterferien 2020 den genauen Rückmeldetermin direkt auf der Hortkarte. In den Ferien findet die An- und Abmeldung der Kinder mit der Hortkarte an der Rezeption im Foyer statt. Alle Kinder, die vor 7:30 Uhr in den Hort kommen, melden sich wie gewohnt im Untergeschoss. Auch für

den Ferienalltag nutzen alle die Umstecktafel. Für das Unterbringen von Kleidung und Rucksäcken nutzen alle Kinder die Garderobe im Neubau. Für einen reibungslosen Ablauf haben wir daher die Bitte, dass alle Kleidungsstücke am letzten Schultag vor den Ferien aus der eigenen Garderobe mit nach Hause genommen werden. Zum Ferienbeginn können die Kinder Ihre Wünsche und Ideen für die aktuelle Woche an eine Tafel schreiben. Diese werden dann von uns als Pädagogen in die Wochenplanung, soweit möglich und umsetzbar, eingefügt. 10:00 Uhr wird dann der Plan den Kindern, in großer Runde, vorgestellt, besprochen sowie Fragen der Kinder beantwortet. Zum Ende der Runde können sich Freiwillige melden, die bei der Vorbereitung des Mittagessens mithelfen möchten. Das heißt Getränke für alle Kinder auf den Tischen verteilen sowie Obst und Gemüse aufschneiden. Ab 12:00 Uhr können sich interessierte Kinder in die ausliegenden Listen für Ausflüge verbindlich einschreiben. Je nach Art der jeweiligen Aktivität werden wichtige und organisatorische Information an Sie durch die Hortkarte weitergegeben.

Masernschutzgesetz

Seit dem 01.03.2020 ist Bundesgesetz für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention (Masernschutzgesetz) in Kraft getreten. Das Gesetz legt fest, dass alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr beim Eintritt in die Schule oder den Kindergarten die von der Ständigen Impfkommision empfohlenen Masern-Impfungen vorweisen müssen. Bis zum 31.07.2021 gibt es eine Übergangsfrist. Die jetzigen 4. Klassen fallen noch in diese Frist und wir werden keine Nachweise abrufen. Für die jetzigen 1., 2. und 3.Klassen werden Fr.Pohl und Fr.Salomon-Brade zum Beginn des neuen Schuljahres mit in die Elternabende kommen und die Nachweise einsehen. In den Einladungen für die Elternabende zu Beginn des neuen Schuljahres erhalten Sie weitere Informationen dazu.

Kündigung 4. Klassen

Falls Sie nicht selber eine Kündigung für den Betreuungsvertrag Ihres Kindes bei uns eingeben, dann kündigen wir die Verträge automatisch zum Ende August. Falls Sie eher kündigen möchten, dann beachten Sie bitte die Kündigungsfristen – 4 Wochen im Voraus.

Gesucht

Wir suchen alte Töpfe, Pfannen und Geschirr aus Emaille für unseren Sandspielbereich auf dem Hof. Vielleicht findet sich bei Ihnen oder den Großeltern etwas im Schrank, was nicht mehr gebraucht wird. Über Spenden würden wir uns sehr freuen, da die Kinder sehr gern und kreativ damit spielen. Herr Zischank nimmt Ihre Spenden gern auf dem Hof entgegen. Vielen lieben Dank!

+++ TERMINE 2020 +++

Diese **Schließstage bzw. verkürzte Öffnungszeit für SJ 2019/2020** wurde in den Elternratssitzungen am 09.09.2019 festgelegt:

Montag, 25.05.2020 | ganztägiger Schließtag Hort → ENTFÄLLT!!

Freitag, 28.08.2020 (letzter Tag Sommerferien) | ganztägiger Schließtag Hort

Donnerstag, 12.11. | 17:00 Uhr

Lampionumzug in Kooperation mit dem Kinderzentrum Cossebaude - mit belegten Brötchen, warmen Getränken und Musik am Feuer.
Ort: Kindezentrum Cossebaude

in Planung – Abstimmung Elternrat steht noch aus:

Freitag, 13.11.2020 | ganztägiger Schließtag Hort - Teamfortbildung

A.Salomon-Brade

+++ Auflösung Osterrätsel für die Kinder +++

1. Schild an der Hängematte im Entspannungsgarten
2. Haussockel/Ummauerung Altbau
3. Sitzbank am Kräuterbeet
4. Schullogo vor dem Essenraum
5. Seil an der Hängematte
6. Türklinke am Spielhaus
7. Spielinsel im Entspannungsgarten
8. Schrift in der Fassade Altbau
9. Steinelement am alten Trinkbrunnen
10. Überschrift an der Wochentafel (Schülerrat)
11. Schullogo am Klassenzimmer

Wir hoffen Ihr hattet viel Spaß!

Ihr & Euer Hortteam